



JULIA VILLOTTI

Julia Villotti ist seit Herbst 2014 Assistenzprofessorin am Institut für Europarecht und Völkerrecht der Universität Innsbruck. Sie hat Rechtswissenschaften an der Universität Innsbruck studiert und war als Studienassistentin am Institut für österreichische und europäische Rechtsgeschichte tätig. Außerdem hat sie als Assistentin in einer Innsbrucker Rechtsanwaltskanzlei und als Flugbegleiterin gearbeitet.

Im Anschluss an ihr Diplomstudium war sie als Universitätsassistentin am Institut für Völkerrecht und Europarecht an der Universität Linz beschäftigt und absolvierte in dieser Zeit Fortbildungen am European University Institute in Florenz und an der Central European University in Budapest. Im Rahmen ihrer Dissertation setzte sie sich rechtsvergleichend mit der Umsetzung der Kinderrechtskonvention der Vereinten Nationen in Österreich und Indien auseinander und war zu Forschungszwecken an der Law Faculty der University of Delhi in Indien. Im Jahr 2008 wechselte sie als PostDoc an das Institut für Europarecht und Völkerrecht der Universität Innsbruck und absolvierte das von Prof. Weiler und Prof. Maduro geleitete Masterprogramm "Law in a European and Global Context" an der Católica Global School of Law in Lissabon. Im Anschluss daran war sie an der Universität Fribourg, Schweiz, als PostDoc für das vom SNF finanzierte Doktoratsprogramm "ProDoc Fondements du droit européen et international" verantwortlich. Unterrichtet hat sie unter anderem an der Johannes Kepler Universität Linz, der Erasmus Universität Rotterdam, der Universität Fribourg und der Andrassy Universität in Budapest.

Ihre Forschungsinteressen liegen im Bereich des Binnenmarktes, der Unionsbürgerschaft und insbesondere der Freizügigkeit in der Europäischen Union, der Rechte von Kindern im völkerrechtlichen und unionsrechtlichen Kontext, des internationalen Wirtschaftsrechts und der Außenbeziehungen der Europäischen Union.